

Liestal, 30. Oktober 2018/FKD

## Stellungnahme

---

Vorstoss	Nr. <b>2018/468</b>
<b>Motion</b>	von Mirjam Würth
Titel:	<b>Entziehung der Konzession für die Salzförderung im Gebiet Rütihard</b>
<b>Antrag</b>	Motion als Postulat entgegennehmen

### 1. Begründung

Die Finanz- und Kirchendirektion und die Bau- und Umweltschutzdirektion führen seit Dezember 2017 mit der Schweizer Salinen AG konkrete Gespräche über die Zukunft des Salzabbaus und damit auch des Konzessionsvertrags im Kanton Basel-Landschaft. Die Laufzeit des aktuellen Konzessionsvertrags endet am 31. Dezember 2025. Soll die Zusammenarbeit mit der Schweizer Salinen AG fortgesetzt werden, ist der Konzessionsvertrag somit ohnehin per 1. Januar 2026 neu zu verhandeln. Die Gespräche mit der Schweizer Salinen AG beinhalten insbesondere den Bewilligungsprozess und die Auflagen für einen sicheren und umweltschonenden Salzabbau. Dabei wird geprüft, inwiefern Überwachungs- und Sicherheitsmassnahmen an den aktuellen Stand der Technik angepasst werden müssen. Dies gilt für den Salzabbau generell und somit auch für das Abbauggebiet Rütihard. Die Überweisung des vorliegenden Vorstosses als Motion würde dem Ergebnis dieser Prüfungen vorgreifen.

Zudem wurde zeitgleich mit der Motion 2018/468 das Postulat 2018/465 eingereicht, das sich inhaltlich mit der vorliegenden Motion überschneidet. Das Postulat beinhaltet Fragestellungen, die im Hinblick auf die Beurteilung der Motion 2018/468 relevant sind.

Schliesslich wurde Ende Mai 2018 dem Landrat eine Petition eingereicht, die (ebenfalls) die Streichung der Rütihard aus dem Konzessionsgebiet verlangt (2018/586). Die Petitionskommission hat sich an zwei Sitzungen intensiv mit dem Thema befasst und verschiedene Parteien und Experten angehört. Sie beantragt dem Landrat einstimmig, die Petition zur Kenntnis zu nehmen und die verschiedenen Anliegen im Zusammenhang mit der Petition im Rahmen der Beratungen über den Konzessionsvertrag in der zuständigen Fachkommission / den zuständigen Fachkommissionen erneut zu diskutieren.

Vor diesem Hintergrund befürwortet der Regierungsrat eine Beantwortung der Fragestellungen aus der Motion 2018/468 und dem Postulat 2018/465 in einer gemeinsamen Vorlage, und zwar zusammen mit den Anliegen der Petition 2018/586 in der Vorlage zur Verlängerung des Konzessionsvertrages mit der Schweizer Salinen AG.

Der Regierungsrat beantragt dem Landrat hiermit, die Motion 2018/468 als Postulat zu überweisen.